

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	11
1.1	Gegenstand .....	11
1.2	Fragestellung .....	11
1.3	Zielsetzung der Arbeit .....	14
1.4	Hypothesen .....	14
1.5	Methode und Vorgehen .....	16
1.6	Theoretischer Ansatz – einige Grundbegriffe der Analyse.....	19
	<i>Abbildung 1: Sprachmodell</i> .....	21
	<i>Abbildung 2: Tabelle der sprachlichen Felder und Prozeduren</i> .....	23
1.7	Zusammenfassung der Resultate .....	25
1.8	Zum Aufbau der Arbeit .....	26
1.9	Datenmaterial und Erhebung .....	27
1.10	Zeichenkonventionen .....	29
1.11	Transkriptionskonventionen .....	29
1.12	Behandlung des japanischen Materials .....	29
<b>2</b>	<b>Erklären in der Wissenschaftsgeschichte</b> .....	31
2.1	Zur japanischen Wissenschaftsgeschichte .....	31
2.1.1	Exkurs: Japanische Denktraditionen und die Institutionalisierung der Wissenschaften .....	32
2.1.2	Anwendungsorientiertheit der Wissenschaften in Japan .....	37
2.1.3	Vergleich mit der europäischen Wissenschaftstradition .....	40
2.2	Die ‚wissenschaftliche Erklärung‘ .....	45
2.2.1	Was sind ‚wissenschaftliche Erklärungen‘? .....	45
2.2.2	Erklären und Verstehen .....	49
2.2.3	Gründe, Ursachen und Erklärensrelationen .....	55
2.2.4	Erklären im wissenschaftlichen Handeln .....	58
2.3	Zusammenfassung .....	60
	<i>Abbildung 3: Wissenschaftstheoretische Erklärenstypen</i> .....	61
<b>3</b>	<b>Erklären in den Sprachwissenschaften</b> .....	66
3.1	Versprachlichte Kausalität .....	67
3.1.1	Eine sprachwissenschaftliche Übertragung des Kausalitätsbegriffs ..	68
3.1.2	Ein empirisches Beispiel des Erklärens mit „weil“ .....	72
3.2	Argumentationsanalytische Untersuchungen .....	77
3.2.1	Kausale Argumentationsschemata .....	77
3.2.2	‚Kausale Konnektoren‘ als ‚Kennzeichen‘ sprachlicher Handlungen ..	78
3.3	Erklären im empirischen Handeln .....	80
3.3.1	Alltagssprachliches Erklären .....	80

3.3.2	Institutionelles Erklären	86
3.3.3	Empiriebasierte Abgrenzung des Erklärens	90
3.3.4	Japanische Text- und Diskursanalysen	92
3.4	Was ist ‚Erklären‘?	98
3.4.1	Sprechakt vs. Sprechhandlung	98
3.4.2	Handlungsplan und Illokution im Erklären	106
	<i>Abbildung 4: Wissensverhältnisse bezogen auf die Assertion</i>	110
3.5	Zusammenfassung	113
	<i>Abbildung 5: Erklären als Archi-term</i>	115
<b>4</b>	<b>Erklären in der Funktionalen Pragmatik</b>	118
4.1	Erklären als Handlungsmuster	118
4.1.1	Das Schema der Handlungserklärung	119
	<i>Abbildung 6: Schema der Handlungserklärung nach Rehbein (1977)</i>	120
4.1.2	Die Worterklärung	122
	<i>Abbildung 7: Worterklärung nach Rehbein (1982)</i>	127
4.2	Zentrale Kategorien zur Bestimmung des Handlungsmusters	128
4.2.1	Der Zweck des Erklärens und das Erklärungssystem	128
4.2.2	Der Erklärensgegenstand und der Bezug auf Wissensstrukturen	132
4.3	Verwandte Handlungsmuster	133
4.3.1	Begründen	133
4.3.2	Erläutern	135
4.4	Zusammenfassung	137
<b>5</b>	<b>Handlungsmuster und sprachlicher Ausdruck</b>	140
5.1	„erklären“ im Deutschen	141
5.1.1	Wörterbuchbedeutungen	141
5.1.2	Etymologie und Zusammensetzung des Ausdrucks	143
5.1.3	Valenz und Verbalisierungspotential	148
	<i>Abbildung 8: Überblick Erklärenskonstellationen</i>	151
5.2	„setsumei-suru“ (説明する): „erklären“ im Japanischen	152
5.2.1	Zeichenbedeutungen und Konzepte	152
5.2.2	Konstruktionen und Erklärenskonstellationen	154
5.3	Die Verwendung der Begriffe im Korpus	157
	<i>Abbildung 9: Überblick über die Verwendungen im Korpus</i>	160
5.4	Zusammenfassung	160
<b>6</b>	<b>Korpusdarstellung und Diskursart</b>	163
6.1	Zur Vergleichbarkeit der Daten	163
6.1.1	Deutsches Material	165
6.1.2	Japanisches Material	165
	<i>Abbildung 10: Tabelle Korpus</i>	166

6.1.3	Zum Japanischen .....	167
6.1.3.1	Topologie .....	167
6.1.3.2	Höflichkeit .....	168
6.1.3.3	Konverbien und Partikeln .....	169
6.1.3.4	Finitheit des Verbes und finite Prädikation .....	170
6.1.3.5	Modus, komplexe Syntax .....	171
	<i>Abbildung 11: Beispiel für reprädizierende Prädikaterweiterung</i> .....	173
6.2	Zur Diskursart ‚Wissenschaftlicher Vortrag‘ .....	174
6.2.1	Handlungskonstellation .....	175
6.2.2	Sprechsituation .....	177
	<i>Abbildung 12: Sprechsituation im Wissenschaftlichen Vortrag</i> .....	178
6.2.3	Zweckspezifik .....	179
6.2.4	Erklären im Wissenschaftlichen Vortrag .....	182
	<i>Abbildung 13: Schema Erklären im Wissenschaftlichen Vortrag</i> .....	184
6.3	Zusammenfassung .....	185
<b>7</b>	<b>Gegenstände des Erklärens im Korpus</b> .....	<b>186</b>
7.1	Wort- und Begriffserklärung .....	186
7.1.1	Worterklärung im deutschen Teilkorpus .....	187
7.1.2	Worterklärung im japanischen Teilkorpus .....	192
7.1.3	Exkurs zu „desu“ und „-masu“ .....	202
7.1.4	Begriffserklärung im deutschen Teilkorpus .....	207
7.1.5	Begriffserklärung im japanischen Teilkorpus .....	212
7.2	Begriffserläuterung und -definition .....	223
7.2.1	Deutsches Teilkorpus .....	223
7.2.2	Japanisches Teilkorpus .....	229
7.3	Gegenstandserklärung .....	232
7.3.1	Deutsches Teilkorpus .....	232
7.3.2	Japanisches Teilkorpus .....	236
7.4	Sachverhalts- und Handlungserklärung .....	243
7.4.1	Deutsches Teilkorpus .....	244
7.4.2	Japanisches Teilkorpus .....	248
7.5	Zusammenfassung .....	250
<b>8</b>	<b>Musterpositionen des Erklärens im Wissenschaftlichen Vortrag</b> ...	<b>252</b>
8.1	Ansatzpunkt des Erklärens .....	252
8.1.1	Thematisieren eines Erklärensgegenstandes .....	252
8.1.2	Erklärensbedarf und Erklärungsbedürfnis .....	253
8.2	Kernphase des Erklärens .....	255
8.2.1	Zerlegen und Systematisieren .....	255
8.2.2	Funktionale Zuordnung .....	256
8.3	Verankern im Wissen des Hörers ( $\Pi^H$ ) .....	257

8.3.1	Legitimieren	257
8.3.2	Synkrise	257
8.4	Das Handlungsmuster des Erklärens im wissenschaftlichen Vortrag	258
8.4.1	Überblick über das Handlungsmuster	258
	<i>Abbildung 14: Handlungsmuster Erklären im Wissenschaftlichen Vortrag</i>	
		260
8.4.2	Das Handlungsmuster im Vergleich	261
<b>9</b>	<b>Zu ‚kausalen‘ Ausdrücken und ihrem Verhältnis zu Musterpositionen</b>	<b>262</b>
9.1	Überblick über die Vorkommen im Korpus	262
	<i>Abbildung 15: Tabelle der ‚kausalen‘ Ausdrücke im Korpus</i>	264
9.2	„weil“ (deutsch) und „kara“ (japanisch)	265
9.2.1	„weil“ (deutsch)	266
9.2.2	„kara“ (japanisch)	271
9.3	„denn“ (deutsch) und „no de“ (japanisch)	281
9.3.1	„denn“ (deutsch)	282
9.3.2	„no de“ (japanisch)	288
	<i>Abbildung 16: ‚Genitivfunktion‘ der Partikel „no“</i>	292
	<i>Abbildung 17: Differenzierung der Topikalisierung von „ga“ – gegenüber „no“-Konstruktionen</i>	293
9.4	Japanische Nominalisierungskonstruktionen und Erweiterungsprädikate	298
9.4.1	„n(o) desu“ / „n(o) da“	299
9.4.2	„wake“ und „kara desu“	301
9.5	Zusammenfassung	303
<b>10</b>	<b>Fazit und Perspektive</b>	<b>305</b>
<b>11</b>	<b>Literatur</b>	<b>311</b>
<b>12</b>	<b>Anhang</b>	<b>329</b>
A.a)	Verzeichnis der Abbildungen	329
A.b)	Verzeichnis der Beispiele im Text	329
B	Überblick über das Korpus	330
C.a)	Morphologische Annotate	334
C.b)	Abkürzungsverzeichnis	336
D	Kanatabellen/Umschrift des Japanischen	336
E	Transkriptausschnitte	338
	(B18) Transkript d05, Handlungserklärung ‚Einführen e. ‚Neologismus‘	
	(B19) Transkript d04, Sachverhaltserklärung ‚Deixis‘	
	(B20) Transkript j03, Handlungserklärung ‚Einheiten bestimmen‘ („tan’i“)	
	(B21) Transkript j05, Handlungserklärung ‚Vorgehen‘ („koudou-kijutsu“)	